



## Materialien für die zytogenetische Diagnostik

Für Chromosomenanalysen, d. h. die Erstellung des Karyotyps, werden kultivierte Zellen aus verschiedenen Organen und Geweben benötigt. Proben für zytogenetische Untersuchungen müssen unter Wahrung absoluter Sterilität gewonnen werden. Die Proben sollten innerhalb von 24 Stunden nach der Entnahme an das Labor übersandt werden, da für diese Untersuchungen frisches Material mit vitalen, noch teilungsfähigen Zellen, benötigt wird. Erfolgt die Gewinnung der Proben und deren Transport am Wochenende oder an Feiertagen, sollte das Labor vor der Probenentnahme verständigt werden.

Die **Probenbegleitscheine** müssen ausreichende klinische Informationen, den Entnahmezeitpunkt, die Diagnose oder Verdachtsdiagnose, Patientendaten sowie eine Einwilligungserklärung des Patienten enthalten.

### **Peripheres Venenblut und Nabelschnurblut:**

Für die Chromosomenanalyse und die FISH-Diagnostik wird heparinisertes\* peripheres Venen-Blut (5 - 10 mL: Kinder, Jugendliche, Erwachsene bzw. 1 - 2 mL: Frühgeborene, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder) oder 1 - 2 mL heparinisertes\* Nabelschnurblut benötigt. Die Übersendung der Proben in das Labor (Umgebungstemperatur) sollte innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Die optimale Lagerungstemperatur bis zum Transport liegt bei 4 - 8 °C.

\* Es eignen sich beschichtete NH<sub>4</sub>-, Na- oder Li-Heparin-Monovetten (Monovette®, Vacutainer®)

### **Knochenmarksaspirat:**

Für die Chromosomenanalyse und die FISH-Diagnostik wird 5 mL heparinisertes\* Knochenmarksaspirat benötigt. Die Übersendung der Proben in das Labor (Umgebungstemperatur) sollte innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Die optimale Lagerungstemperatur bis zum Transport liegt bei 37 °C.

\* Es eignen sich beschichtete NH<sub>4</sub>-, Na- oder Li-Heparin-Monovetten (Monovette®, Vacutainer®) oder Einmalspritzen mit 10-100 I.E. Heparin/mL Probenmaterial.